

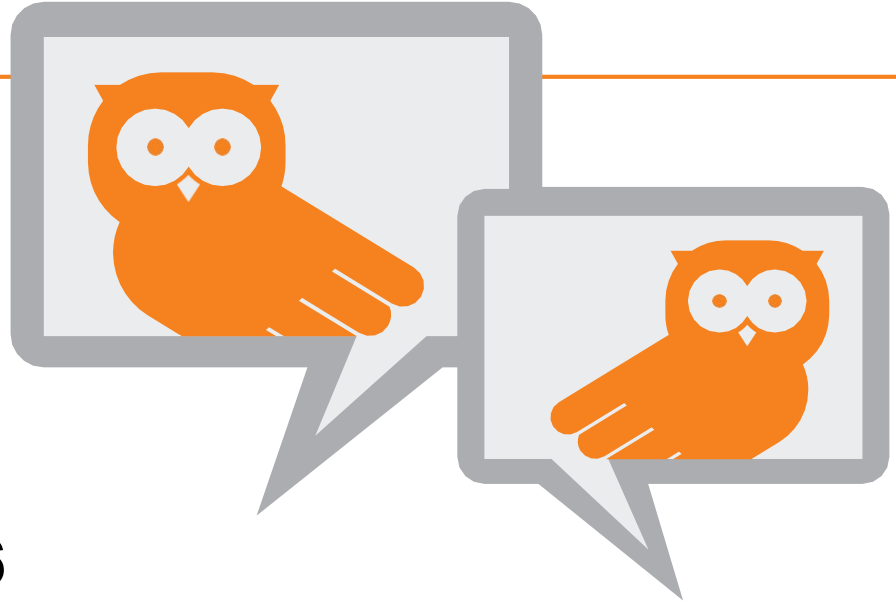


SCHOOL OF
REPRODUCTIVE MEDICINE
& ENDOCRINOLOGY

DGRM SCHOOL VIRTUELL!

30. September 2026

„Kinderwunsch und Rheumatologie“



Rheumatologische Erkrankungen betreffen Menschen aller Altersgruppen und damit auch solche in ihrer reproduktiven Phase

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und klinische Immunologie e.V. hat im Oktober 2025 die Zahl der Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in Deutschland mit 1.8 Millionen angegeben (2.6% der erwachsenen Bevölkerung). Die Zahl betroffener Kinder und Jugendlicher beträgt ca. 20.000.

Betroffene PatientInnen müssen meist langfristig mit antiinflammatorischen, immunsuppressiven oder immunmodulatorischen Medikamenten therapiert werden. Außerdem kommen gerade bei den Kollagenosen, die per se schon einen Einfluss auf Schwangerschaft und Fertilität haben können, auch ovarioxische Therapien zum Einsatz.

Für Frauen und Männer mit (aktuellem oder späterem) Kinderwunsch sind daher potenzielle Auswirkungen auf deren Fertilität von Bedeutung.

Dieser Aspekt muss in der Beratung der PatientInnen Berücksichtigung finden, zumal sich die Realisierung eines Kinderwunsches in ein immer höheres Lebensalter verschiebt und damit in ein Zeitfenster, in dem auch entzündlich-rheumatische Erkrankungen häufiger auftreten.

Diese DGRM School greift das Thema daher auf und möchte relevante Informationen an alle in die Betreuung von PatientInnen mit einer rheumatologischen Erkrankung eingebundenen Fachgruppen weitergeben.

Dabei sollen Auswirkungen der Erkrankung selbst und deren Therapie auf die Fertilität, als auch die Nachkommen betroffener PatientInnen, interdisziplinär beleuchtet werden.

Mit kollegialen Grüßen

Melanie Henes
Frank-Michael Köhn

Programm

30. September 2026, 16.30-18.00 Uhr

Begrüßung

Moderation: Melanie Henes

**Fertilität und Kinderwunsch bei Frauen
mit rheumatischen Erkrankungen**

Frauke Förger

**Fertilität und Kinderwunsch bei Männern
mit rheumatischen Erkrankungen**

Frank-Michael Köhn

Verabschiedung

Es wird ausreichend Zeit für Diskussionen und Austausch geben

ReferentInnen

Prof. Dr. med. Frauke Förger

HOCH Health Ostschweiz
St. Gallen

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn

Andrologicum München
München

Moderation & Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Melanie Henes

Kinderwunschsprechstunde der Universitätsfrauenklinik
Tübingen

Zertifizierung / Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird
bei der LÄK-Hessen beantragt

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.
Es bestehen keine Interessenskonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der wissenschaftlichen Leitung.

Informationen

Anmeldung

unter www.repromedizin.de oder mit dem QR-Code



Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse an, die Sie auch für die Teilnahme verwenden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Sie die Zugangsdaten erhalten.

Für die Übertragung an die Ärztekammer und die Gutschrift der Fortbildungspunkte benötigen wir zusätzlich (falls vorhanden) Ihre EFN.

Gebühren

45 €, DGRM-Mitglieder und AssistenzärztInnen sind kostenfrei.

Werden Sie Mitglied in der DGRM



Weitere Informationen

DGRM Geschäftsstelle | c/o SoftconsuLt | Anne Becker
Weißdornweg 17 | 35041 Marburg
Telefon +49 (0)6420 934 44
geschaeftsstelle@repromedizin.de
www.repromedizin.de | www.dgrm.eu

Sponsoren

Transparenzvorgabe gemäß erweiterter Vorgabe des
FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):

Ferring Arzneimittel GmbH 2.500 € *

Merck Healthcare Germany GmbH 2.500 € *

Die Gesamtaufwendungen für die Veranstaltung belaufen sich
auf ca. 5.000 €

Stand 11.08.2026

*Für Werbezwecke